

Für die Polizei kein Unbekannter

"Möbel gerückt", Polizisten verletzt - nächtlicher Randalierer landet in Ausnüchterungszelle

Bad Pyrmont (wbn). Er hat, wie man so schön sagt, in der Wohnung zu später Stunde „die Möbel gerückt“ und ist den Ordnungshütern in dieser Hinsicht kein Unbekannter. Als die Polizei eintraf, sprachen eine zerschlagene Tür und beschädigte Möbel eine deutliche Sprache.

Der stark betrunkene Randalierer musste zur Ausnüchterung in eine Gewahrsamszelle gebracht werden, was nicht ohne starke Gegenwehr abging. Es wurden sogar Polizeibeamte verletzt. Hier der Polizeibericht im Wortlaut: Am Samstag wurde die Bad Pyrmonter Polizei von Nachbarn in einen Ortsteil gerufen, weil dort zum wiederholten Male ein männlicher Hausbewohner randalierte. Die Beamten treffen kurz nach 23 Uhr in der Wohnung ein und finden dort neben dem 27-jährigen Täter auch dessen Lebensgefährtin, die minderjährigen Kinder sowie mehrere angetrunkene männliche Gäste vor.

Fortsetzung von 'Seite 1

Es stellte sich heraus, dass der 27-Jährige nach einem Streit in der Wohnung randaliert und Möbel und eine Tür zerschlagen hatte. Noch in der Wohnung griff der stark betrunkene Täter einen der Polizeibeamten mit Schlägen an und versuchte ihm eine Kopfnuss zu versetzen. Er musste gefesselt und in den Streifenwagen abgeführt werden. Als der Mann auf der Polizeidienststelle zur Ausnüchterung in die Gewahrsamszelle gebracht werden sollte, wurde ein weiterer Beamte durch einen Fußtritt von dem Täter attackiert. Die beiden Polizeibeamten wurden nur leicht verletzt und konnten ihren Dienst fortsetzen. Die Nacht verbrachte der aggressive Täter bis zu seiner Ausnüchterung in der Zelle. Er war zuvor bereits mehrfach wegen häuslicher Gewalt gegen seine Angehörigen aufgefallen.